

When I start

Malice Mizer, Mana X Közi

Von abgemeldet

Kapitel 3: Kapitel 3

Das Haus in dem sich alle treffen wollten ,war nicht weit entfernt.

Közi parkte sein Ato an einem Parkplatz und schaute zu Mana.

"Wenn du aussteigst ,sollst du die Tür nicht so feste zu schlagen wie eben.Ich will die Kiste noch fahren,gell?!"

Mana zog seinen Kopf zurück und nickte.Er wunderte sich über Közis Laune .Noch heute Morgen war er so nett und jetzt aufeinmal total bissig und unfreundlich.Közi öffnete seine Tür und ging raus."Blablabla..."Sagte Mana ihm nach und streckte ihm die Zunge raus.Er selbst stieg nach einem Moment aus und schloss sanft die Tür.Zu seinem Pech,ging sie durch den kleinen Schubser nur zur hälfte zu.Mit schüttelndem Kopf ging er auf Mana zu und schloss die Tür richti zu."Du sollst die Tür nicht streicheln!",Schimpfte er,"Bist du etwa eine Oma ,oder was??!Nee..."

Zitternd vor Wut stand Mana hinter ihm ."Du blöder Sack!",Dachte er sich,"Wenn ich dir mal ins Gesicht schlage ,wollen wir mal sehen wer hier eine Oma ist!Ich oder du!"

Eine Weile gingen sie durch eine dunkle Gasse und standen dann vor der Eingangstür des Hauses.Közi klingelte ein paar mal,doch keiner öffnete.

"Scheint so als hätten deine Freunde dich sitzengelassen,was?"Lachte Mana auf ,doch anstelle Közis schönen Lächelns ,bekam er eine Ladung Giftiger Blicke."hallo Közi!"Eine piepsige Stimme ertönte aus der Ferne.Erschrocken drehten sich beide um."Mari?"Fragte Közi .

"Oui, das bin ich."Strahlte die Rufende Frau und hing sich um Közis Hals.

"Lange nicht mehr gesehen^^.Ich hab dich ja vermisst."Közi fing wieder an zu lachen und strich ihr durchs Haar.

Mana schaute sich schief an und hielt seine Hand am Bauch .Etwas komisches ging in ihm vor,doch er wusste nicht was los war.War es hunger???Könnte gut sein!Er hatte den ganzen Tag nichts gegessen und bei solch einer Schnulze die er sah ,hätte es der Fall sein können.

Mari kam auf Mana zu und umarmte ihn."Bonjour ,es freut mich Sie kennen zu lernen.Közi hat mir heute am Telefon viel von Ihnen erzählt."Mana wusste nicht was vor ging und lächelte sie an.

"Mich auch?"Entgegnete er.

"Kommt mit.Ihr könnt schon mal rein.Die Jungs kommen erst später.Ich schließe euch auf ."Sagte Mari und ließ Mana los.

"Und was machst du?"Fragte Közi und betrat die Wohnung.

"Ich gehe etwas zu essen kaufen.Bin schnell wieder da,ja?"Antwortete sie und ging wieder raus.

Im Wohnzimmer schmiss sich Közi auf ein Sofa ,während Mana an der Wand stand.Manas Blick wanderte aus dem Fenster ,zum gelben Mond ,dessen Strahlen in das dunkle Zimmer leuchteten.Közi sah ihn an.

"Romantisch ,nicht?"Fragte er und lächelte.Mana nickte und strich sich eine Strähne aus dem Gesicht.Er drehte sich um und zuckte vor schreck zusammen.Vor ihm stand Közi und drückte ihn an die Wand.Er schaute ihm lange und tief in die Augen.Dann schloss er seine Augen,doch befor seine Lippen die von Mana berühren konnten ,drehte er sich um und vergrub sein Gesicht in seinen Händen.Fassungslos und beschämt ,drehte er sich zu Mana um."Tut mir Leid...Ich weiss nicht was in mich gefahren ist...Ich meine ich...Ach vergiss es!"Noch befor Közi sich zum Fenster drehen konnte,packte Mana seine Hand und schaute ihn mit großen Augen an."Das kann ich nicht vergessen."Sagte er dann."Wolltest du mich etwa..."

"Küssen?";Vollendete Közi den Satz.Mana wusste nicht was er da gesagt hatte und nickte nur.Közi fing an lauthals zu lachen."Neeeee,ich bin doch nicht schwul!"Sagte er und ging ans Fenster.Mana,dem diese Lage sowieso peinlich war ,wurde sauer.Schnell kam er auf Közi zu und...PUFFFFFFF!Mit diesem Satz riskierte er ein Veilchen."AUUUUUUU!DU IDIOT!WAS SOLLTE DAS?!WEGEN DIR BEKOMME ICH NOCH EIN BLAUES AUGES!DU SPAKKO!"Közi rannte zum Spiegel und tippte sanft mit den Fingerspitzen an die Wunde.Sie schmerzte sehr.Als Mana wieder zu sich selbst fand ging er empört zu ihm .Mit zusammengezogenen Augenbrauen schaute er auf ihn :
:"Oh,Gott!Was hab ich nur...Tut mir ja soooooo leid!",

Er schaute sich das angeschwollene Auge an,"Ich hab da was einen Moment ";er kramte in seiner Tasche nach seinem Make-Up Stift und zog ihn dann heraus."Oh nein!Kein Make-Up!Ich bin doch keine Transe!Was soll das?"Közi versuchte zu fliehen ,aber Mana war schneller und schmiss ihn aufs Sofa."Aaaaaaaah,"Fing er an und hielt ihm den Zeigefinger an den Mund;"Du nennst mich eine Transe?"Langsam setzte er sich auf seinen Bauch und nahm den Stift heraus.Nach einem kurzen Moment war es auch schon vorbei und Mana näherte sich seinem Gesicht."War es etwa so schlimm?"Ohne ein Wort hob Közi seinen Oberkörper um seine Lippen berühren zu können.Mana verstand und schloss die Augen zu einem Kuss.Plötzlich ging die Haustür auf und beide sprangen zur Seite."Hallo,ihr Lieben!"Ein Mann mit langen Haaren trat ein.Sein Blick fiel sofort auf Mana und er stellte sich vor ihn."Hallo du schöner Unbekannte."Sagte er und grinste ihn an.Mana sprang vom Sofa und verbeugte sich."Hallo,mein Name ist Mana."

"Ich wurde schon informiert.^.^Setz dich .Ich bin ´kein König,also bleib ruhig sitzen.Ich habe gehört ,du möchtest mit uns eine Band gründen.Ich kann es kaum abwarten dich spielen zu hören."

Mana wurde rot und sah auf die anderen Jungs,die das Wohnzimmer betraten."Hallo,hallo."Grüßten sie und ließen sich neben Közi aufs Sofa fallen."Sorry,wir sind spät."Yuki schaute auf die Uhr und dann auf Mana.

"Hast du deine Gitarre mit?"Fragte er anschließend.Mana nickte und holte seinen Koffer aus dem Flur.Schnell packte er seine Gitarre aus und nahm sie mit in die Stube."Soll ich anfangen?Fragte er Kami.

"Wenn du bereit bist,dann bitte^.^."Antwortete dieser und nahm sich eine Flasche Cola aus dem Schrank.Manas fing an und zupfte und zupfte...Bis der Song zu ende war.Nun wartete er auf eine AntwortKami hob die Hände und fing an zu klatschen.Mit einem nicken und einem lachen .hieß er Mana herzlich Willkommen.Dann kam er auf

ihn zu und klopfte ihm auf die Schulter. "Seeeeeeeeeeeehr schön. Du bist dabei."
Mana konnte es nicht glauben und war ziemlich foh darüber. Kami drehte sich zu Közi und den anderen Jungs. "Ob er wohl auch singen kann???" Fragte er sie alle. Ein Schulterzucken bekam er als Antwort und drehte sich wieder zu Mana. Mana der in seinem grinsen schon was gesehen hatte ,ging einige Schritte zurück und hielt sich die Hände vor dem Oberkörper. "Neeeeeee,neeeeeeeeeee! Glaub jetzt bloß nicht das ich singen werde! Meine Stimme ist sowieso schon so tief, was soll den hier an Gesang klappen!!!????"

"Ach komm, nur eine Strophe." Kami kam langsam auf ihn zu .

Mana schüttelte den Kopf und zu seiner Rettung, klingelte sein Handy. Er nahm schnell ab : "M-Moshi, moshi ?" Fragte er.

"Hallo Mana , hier ist Camui."

Bei diesem Satz ging ihm ein Licht auf.

"Gut dass du anrufst^^. Ich habe vor eine Band zu gründen. Ich brauche einen Sänger, du bist perfekt^^."

"Was?", Fragte Camui verwirrt und auch die anderen Bandmitglieder sahen ihn verwirrt an, "Guter Scherz. Wo soll den deine Band sein???"

"Naja, sie steht vor mir und wartet nur darauf deine Stimme zu hören. Na los, fang an^^" Mana schaute um die Runde. Nun sah er wirklich sehr viele Gesichter , die spannend auf seinen Einsatz warteten.

"Ich glaube dir nicht, da du aber mein Freund bist ist mir das auch wurscht." Cami lachte und fing an zu singen, während Mana seinen Lautsprecher anschaltete. Nach einer Weile war Camui fertig und es herrschte Stille in der Leitung. "Na was sagst du?" Fragte er ihn dann,.

Yuki sprang auf: "Perfekt! Du bist auch dabei."

Fasziniert von seiner Stimme , sprang Yuki durch die Wohnung.

"Mana, wer war das?" Fragte Camui etwas erschrocken.

"Mein Bandkollege." Antwortete dieser hasstig .

"Das war also kein Scherz???", Es wurde ruhig , doch dann schrie Camui in den Hörer, "DU IDIOT! WARUM HAST DU MIR NICHTS GESAGT???" ICH HABE MICH GRADE BLAMIERT!"

"Was denn? Hab ich doch, du hast mir nicht geglaubt. Was kann ich dafür? Scheint so als wären alle begeistert. Ihre Augen funkeln vor freude." Mana fing an zu lachen doch dann riss Kami ihm das Handy aus der Hand und lief in die Küche. Nach fünf Minuten kam er zurück und sagte: "Morgen 17 Uhr , Karaokebox. Mein einundzwanzigster Geburtstag."

Alle schauten verwundert auf den strahlenden Kami und nickten.
